



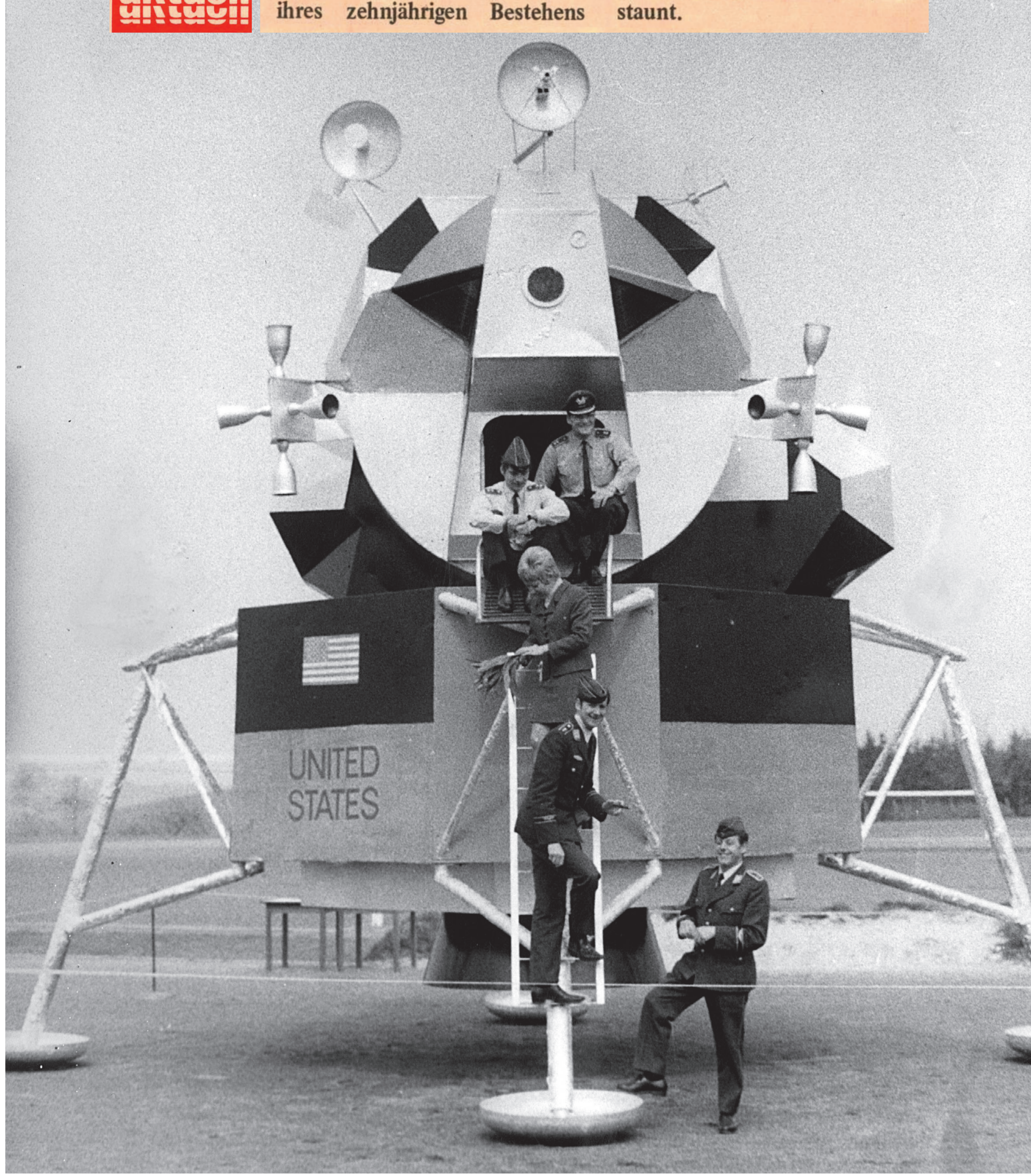
# Und was sonst noch passierte

bundeswehr  
aktuell  
aktuell  
aktuell

## Mondfähre „landet“ in Kaserne

Eine Apollo-Mondlandefähre stand auf dem Kasernengelände in Borgentreich. Die III. Abteilung des Fernmelderegimentes 33 hatte dieses maßstabgetreue Modell zur Festwoche anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens

von ZDF geliehen. Zwischen Panzern, Raketen, Hubschraubern und Haubitzen wurde diese Hauptattraktion trotz heftigen Regenwetters von über 3500 zivilen Besuchern bestaunt.



## 10jähriges Jubiläum III./Fernmelderegiment 33

### Trotz Regens kamen über 3500 Besucher zur Desenbergkaserne

Borgentreicher Fernmelder schlossen die Jubiläumswoche

Borgentreich. Kein Einsehen hatte am Samstag der Wettergott mit den Soldaten der III. Abteilung des Fernmelderegimentes 33. Trotz wochenlanger Vorarbeit und einer gelungenen Jubiläumswoche fiel am letzten Programmtag ein kleiner Wermutstropfen in den Kelch. Stürmische Regenschauer waren ständige Begleiter des Tages der offenen Tür, konnten den Erfolg aber nicht verhindern.

Dem Besucher bot sich eine imposante Kulisse an Ausstellungsgeräten. Wie erwartet waren Mondfähre, Raketen, Hubschrauber, Panzer, Haubitzen, Handfeuerwaffen, Amphibienfahrzeug und der Informationsstand ständig umlagert.

Manch alter Panzerfahrer kam aus dem Staunen nicht heraus. Bewundernswert behielten die als Führer an den Waffen und Geräten eingeteilten Besatzungen ihre gute Laune und wurden trotz des häßlichen Wetters nicht müde, auf alle Fragen fachmännische Antworten und Auskünfte zu geben.

Wegen der schlechten Sichtbedingungen konnte vom geplanten Flugprogramm leider nur eine Minischau durchgeführt werden. Um so mehr galt die Bewunderung dem Rettungshubschrauber, der eine Bergung eines Verletzten mit dem „Rettungskorb“ vorführte.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung der Truppenfahnen an die Verbände des Fernmelderegimentes 33 durch den Kommandeur der 4. Luftwaffendivision, Generalmajor Coerd.

Das Luftwaffenmusikkorps Münster sorgte durch Marschmusik für den militärischen Rahmen, und die Soldaten der Abteilung marschierten in geschlossener Formation zum Ende der Veranstaltung an den Kommandeuren und zivilen Besuchern vorbei.

Gerade noch rechtzeitig für das Jubiläum erlebte die Abteilung am Vortage des Tages der offenen Tür eine freudige Überraschung. Der Regimentskommandeur, Oberstleutnant Knierr, beförderte den Kommandeur der Borgentreicher Abteilung zum Oberstleutnant.

Die Soldaten der Abteilung aber können mit Freude und Stolz auf ihre Festwoche zurückblicken.

jetzt:  
Kassel - Tel. \*16708  
Rudolf-Schwander-Str. 19-21



Neben der Mondspinnne zogen die Vorführungen der verschiedenen Panzer die größte Aufmerksamkeit auf sich. Trotz strömenden Regens waren die Geräte dauernd von Zuschauern umlagert. WZ-Foto (fs)

## Clou zwischen Panzern, Haubitzen und Hubschraubern: Modell der Mondlandefähre

Großes Festwochenprogramm zum Jubiläum der Fernmeldeabteilung in Borgentreich „Starfighter“, „Lightnings“ und „Phantoms“ im Tiefflug über der Desenberg-Kaserne

Borgentreich. Nur die Marine fehlt, wenn die III. Abteilung des Fernmelderegimentes 33 in Borgentreich vom 16. bis 24. April ihr 10jähriges Bestehen feiert. ... weil es für den Zerströmer „Mölders“ keinen passenden Tieflader gibt“, entschuldigte sich der Presseoffizier der Abteilung, Oberleutnant Kolbe in einer Pressekonferenz im Stabsgebäude der Desenberg-Kaserne. Sonst hätte der Planungsstab um den Presseoffizier sicher auch das noch geschafft, denn alle anderen Waffengattungen von Heer und Luftwaffe wurden für die große Waffenschau anlässlich des Tags der offenen Tür am 24. April „mobil“ gemacht.

Major Autrata, Kommandeur der Abteilung, wies zu Beginn der Pressekonferenz darauf hin, daß die erste Bundeswehrereinheit – damals jedoch erst als Kompanieverband – schon 1957 in Borgentreich stationiert war. Seit April 1961 gibt es dann die Abteilung. Zum Fernmelderegiment gehören außer der III. Abteilung in Borgentreich die I. Abteilung in Goch, die II. Abteilung in Erntebrück (Kreis Berleburg) und die IV. Abteilung in Goslar. Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten in Borgentreich wird der Divisionskommandeur, Generalmajor Coerd, allen vier Abteilungen – die Abteilungen aus Goch, Erntebrück und Goslar entsenden hierzu Abordnungen – die neuen Truppenfahnen übergeben.

Oberleutnant Kolbe gab dann das Programm der Jubiläums-Festwoche bekannt, die am morgigen Freitag mit einem Standortgottesdienst am Vormittag, und zwar um 10 Uhr in der kath. Pfarrkirche und der ev. Kirche, und einem Anträteappell am frühen Nachmittag auf dem Sport-

platz der Kaserne beginnt. Während dieses Anträteappells findet die Patenschaftsübernahme von Städten und Gemeinden des Kreises Warburg über die Abteilung und ihre einzelnen Kompanien statt. Hierzu sind die Gemeindevertretungen der Patengemeinden eingeladen. Die Feierstunde schließt mit einem Vorbeimarsch der Truppe. Es spielt das Luftwaffen-Musikkorps 4 aus Hamburg.

Am Samstagabend findet dann in der Menner Gemeindehalle ein großer Standortball statt, zu dem die „Starfighters“ spielen, eine heiße Band des Jagdbombergeschwaders 36, Major Autrata: „Die Halle ist bereits jetzt ausgebucht.“ Dezent Hinweis: „Wir haben die Bewirtschaftung selbst übernommen und beabsichtigen keinen Gewinn zu machen.“ Also: „Zivile“ Preise bei den Streitkräften.

Die Tage vom Sonntag bis Freitag der kommenden Woche sind mit sportlichen Wettkämpfen ausgefüllt: Hallenfußballturnier, Faustballturnier, Hallenhandball, Volleyball und Vergleichsschießen auf der Standort-schießanlage mit jeweils anschließender Siegerfeier im Unteroffiziersheim der Desenberg-Kaserne. Beginn ist jeweils vormittags um 10 Uhr. Zu allen Wettkämpfen ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Beteiligt sind jeweils Mannschaften der Bundeswehr, der Polizei, des Zolls, der belgischen Streitkräfte, der PH Paderborn und der St.-Xaver-Missionsschule in Bad Driburg.

Höhepunkt wird mit Sicherheit der Tag der offenen Tür am Samstag, dem 24. April, mit der großen Waffenschau und einem Flugprogramm, das sich über etwa 2 Stunden erstrecken wird. Dabei wird es auf äußerste Präzision ankommen, denn der Einsatz der Maschinen wird vom Kasernengelände über die Radarstation Auenhausen geleitet. Beteiligt sind „Starfighter“ und „Fiat G 91“ der Bundesluftwaffe, „Lightnings“ der Royal Air Force und „Phantom“-Jäger der US-Air-Force, die das Kasernengelände in Abständen von 10 bis 20 Minuten in 30 Meter Höhe überfliegen werden.

Im Kasernengelände stehen Waffen, Gerät und Fahrzeuge von Heer und Luftwaffe zur Besichtigung bereit, die von den Besatzungen und Bedienungspersonal erklärt und vorgeführt werden.

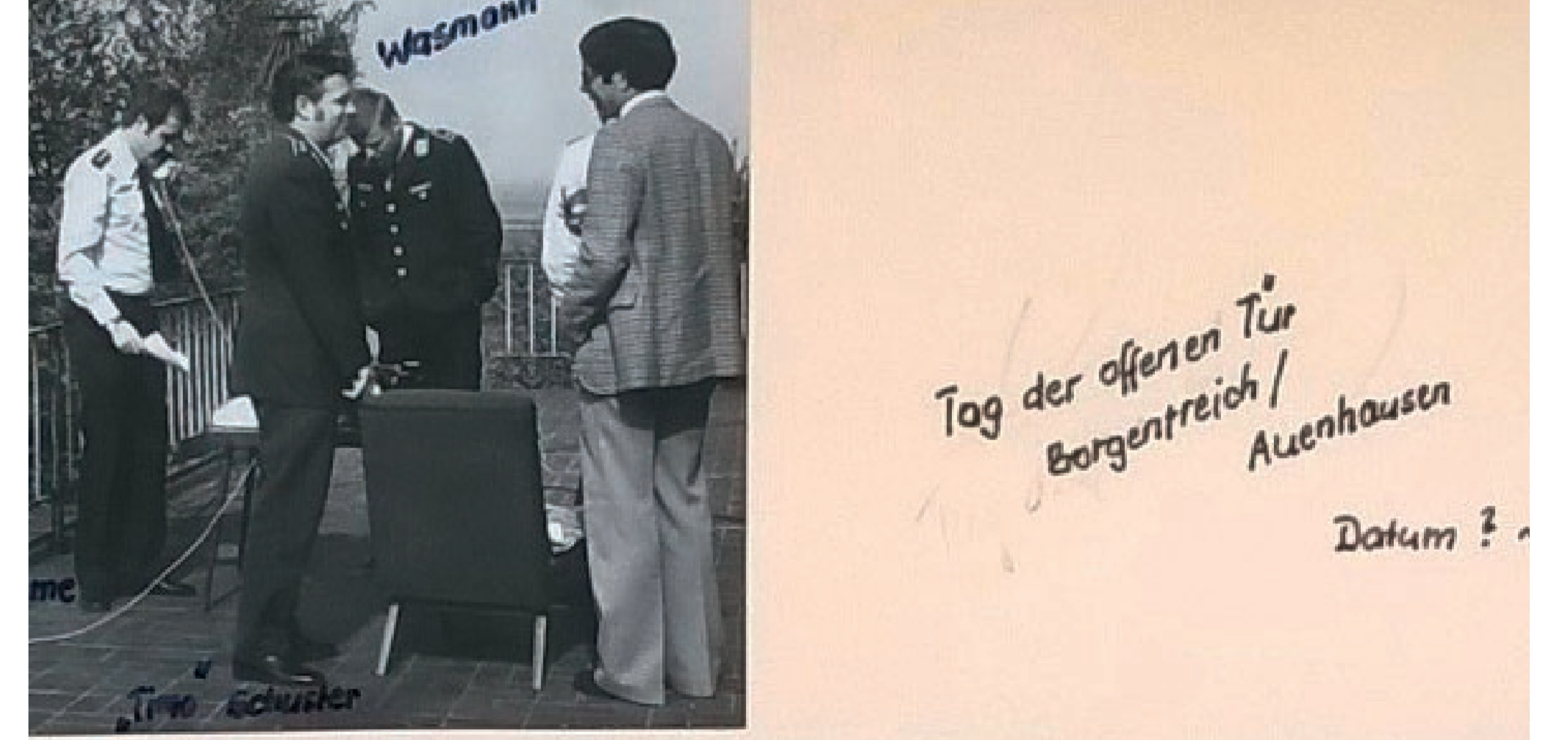
Vom Heer: 4 Kampfpanzer Leopard, ein Brückenlegepanzer, zwei

Bergepanzer, ein Pionierpanzer, ein amphibisches Brücken- und Übersetzfahrzeug M2, eine Feldhaubitze 105 mm, eine Panzerhaubitze SF M 107, eine Panzerhaubitze SF 110 und eine Panzerhaubitze M 109 G.

Von der Luftwaffe: eine Nike-Herkules-Luftabwehrrakete, ein Abschußgerät „Hawk“ mit drei Raketen und Hubschrauber der Typen „Sikorsky“, „Bell UH-1D“, „Alouette II“ und „Westland-Wessex“.

Außerdem Lkw und Transport-Kfz von 0,25 bis 5 Tonnen mit Spezialgerät aller Truppen, Handfeuerwaffen der Bundeswehr, eine Wasseraufbereitungsanlage und ein Notstromagregat. Ferner Uniformen der Luftwaffe, Schautafeln über Dienstgrad- und Laufbahnabzeichen und als Clou das Modell der Mondlandefähre, das vom ZDF zur Verfügung gestellt wurde.

Zu allen Veranstaltungen in der Jubiläumswoche der Borgentreicher Fernmeldesoldaten ist die Bevölkerung des Kreises Warburg herzlich eingeladen. Dazu gab Major Autrata noch einen besonderen Hinweis: Besucher der Desenberg-Kaserne müssen ihre Personalurkunde mitbringen, die beim Betreten des Kasernengeländes an der Wache abgegeben und beim Verlassen wieder ausgehändigt werden. Lediglich am Tag der offenen Tür besteht kein Ausweiszwang.



### 10 Jahre Jubiläum - Überflug auf die Sekunde

Damit die 4 Lightnings aus Gütersloh rechtzeitig den Appell anlässlich des Jubiläums überfliegen, wurden mit allen technischen Mitteln (Festnetztelefon/Funk) die Piloten sekundengenau herangeführt.

